

PRESSEINFORMATION

UPR-CONDUCTOR GMBH: Beim Bauprojekt „Sonnengärten“ in Heilbronn-Klingenberg erfolgte der Spatenstich

Bönnigheim, 26. Februar 2018 – Am Freitagnachmittag 23.02.2017 erfolgte der Spatenstich des Projekts „Sonnengärten“ in Heilbronn-Klingenberg, für welches die UPR-Conductor GmbH verantwortlich zeichnet. Die Geschäftsführer Peter Ullmann und Roland Görgens begrüßten in der Leingartener Straße 32-36 Kunden, Grundstücksnachbarn, Planer, Mitarbeiter und Handwerker, welche auch tatkräftig zum Spaten griffen um die ersten «Erbewegungen» vor zu nehmen. „Wir freuen uns sehr, dass mit dem symbolischen Spatenstich nun der Startschuss für die Bautätigkeiten gefallen ist. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und können aufgrund des Reservierungsstands von bereits 50 Prozent nun beginnen“, so Görgens.

Bei frostigen Temperaturen, aber immerhin Sonnenschein, konnten sich die rund 30 Gäste bei Glühwein erwärmen und wurden mit Würstchen und Schweinhals vom Grill kulinarisch bestens versorgt. Selbstverständlich beantworteten Ullmann und Görgens den Interessierten alle wichtigen Fragen rund um das Bauprojekt. „Entstehen wird auf dem ca. 3550 m² großen Grundstück ein kleines wie feines Wohnquartier. Die herrliche Südausrichtung der Gärten und Balkone führte zum Projektnamen ‘Sonnengärten’. Für die Fertigstellung des Projekts planen wir Mitte 2019 ein“, sagt Ullmann. Neun Reihenhäuser, acht Wohnungen, eine Tiefgarage und Einzelgaragen sowie ein Besucherstellplatz mit Elektrotankstelle werden gebaut. Die Reihenhäuser weisen Wohnflächen zwischen ca. 114 und 131 m² aus und die Wohnungen haben Größen von ca. 51 m², 77 m² bis zu 92 m². Die Umsetzung ist teilweise barrierefrei (gemäß LBO). «Wir freuen uns ein breites Spektrum zu bezahlbaren Konditionen anbieten zu können», so Görgens

Lebenswertes Miteinander und Energieeffizienz im Fokus

Eine Intention des Projekts lautet: den Traum des Mehrgenerationen-Wohnens zu verwirklichen. Die junge Familie im Reihnhaus, die Großeltern in der Wohnung nebenan. Räumliche Nähe, gegenseitiges Helfen – dennoch hat jeder seinen eigenen Rückzugsort. Dazu kommt aufgrund der zentralen Parkierung in Einzelgaragen an der Straße und die Tiefgarage des Mehrfamilienhauses, dass die Bewohner über ein autofreies Quartier verfügen, in welchem sich auch ein Spielplatz befinden wird. Ein lebenswertes Miteinander ist Ziel des gesamten Wohnquartiers, welches Top-Werte im Energieausweis erzielt - ein Faktor, der stark an Bedeutung gewinnt.

Entsprechend erreicht das Projekt bei den Reihenhäusern den KfW 55 Standard, bei dem es zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse vom Staat gibt. So wird die Umwelt geschont, der CO₂-Ausstoß reduziert und die Bewohner sparen auch Kosten. Zudem heben sich Philosophie und die Art des Bauens bei den Reihenhäusern deutlich vom Gesamtmarkt ab. Denn es wird eine Hybridbauweise – die Kombination von Sichtbeton und vorgefertigten Holzbauteilen – angewendet, die eine hohe Qualität garantieren. „Holz und Stein sind die wohl ältesten Wohnbaustoffe der Geschichte. Gebäude im Allgäu oder Gebirge wurden auf Steine (Fundamente/Sockel) gesetzt und mit Holz fertig gestellt. Dieses Prinzip des traditionellen, intelligenten Einsatzes von Werkstoffen ist ein wichtiger Teil unserer Philosophie. Zudem ermöglichen vorgefertigte Bauteile eine kurze Bauzeit und schlanke Bauabwicklung“, so Görgens.